

# Zar und Zimmermann

209

Allegretto

Maries Brautlied

Lortzing

44.

1. Lieblich rö - ten sich die Wan - gen ei - ner Jungfrau hold und schön, ih - re  
 2. Doch dein Herz ist schon ge - trof - Ten: beim Ge - lieb - ten ist dein Glück, und dein

Brust schwelt sü - ßes Ban - gen, sieht ihr Aug den Jüngling stehn. Naht er ihr mit  
 Seh - nen und dein Hof - fen strahlt sein Au - ge dir zu - rück. Mägd - lein ruft: wer

Lie - bes - scherz, weiß sich's Mäd - chen nicht zu fas - sen, möcht ihn lie - ben,  
 ret - tet mich, ach, wer ret - tet, ret - tet mich! Mäd - chen bald, ja

*un poco*

möcht ihn lie - ben, möcht ihn has - sen, möcht ihn lie - ben, möcht ihn has - sen... Was be - bald sollst be - frei - et du dich se - hen, wirst du zum Al - ta - re ge - hen, legt dein

*un poco*

*rall.*

*a tempo*

deu - tet das, mein Herz, was be - deu - tet das, mein Herz? Jungfrau, sol - che zar - te Triebe  
Harm sich si - cher - lich, legt dein Harm sich si - cher - lich. Jungfrau war nicht mehr zu ret - ten,

*a tempo*

*rall.*

*mf*

*a tempo*

kün - den die er - wachte Lie - be. Dar - um hü - tet eu - re Her - zen, mit der Lie - be  
seufzt nun in der E - he Ket - ten. Al - le Mägdelein, trotz der Kla - gen, müs - sen sol - che

gilt kein Scherzen.  
Fes - seln tra - gen.

*mf*

*f*

*p*

*f*

*p*